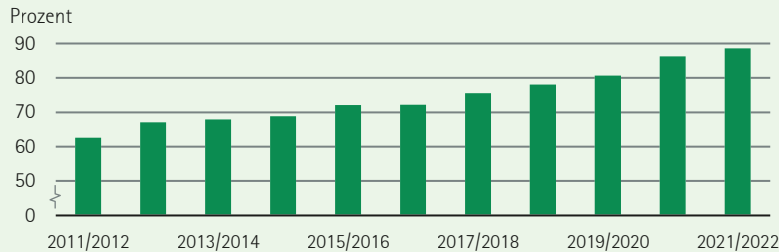


Schulaufnahmeuntersuchung Masern-Impfschutz im Schuljahr 2021/2022

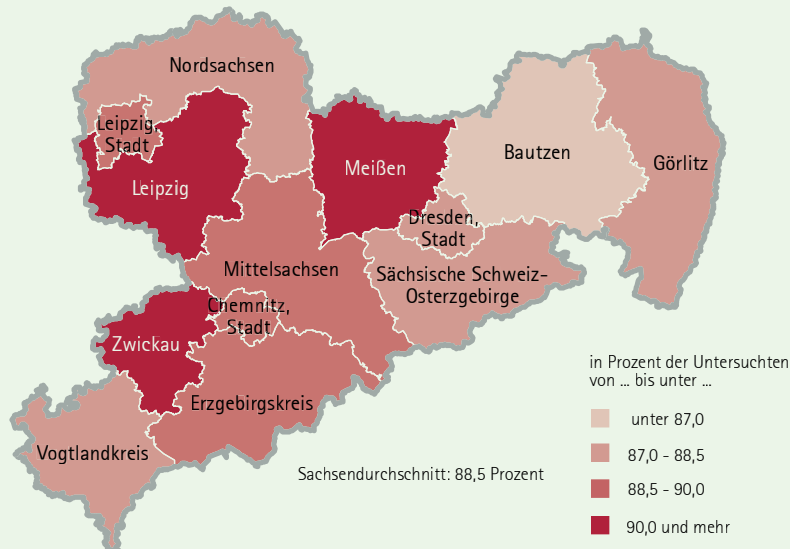
Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) – Stand Januar 2023

Impfstatus – Masern¹⁾ – Vollständig geimpfte Kinder



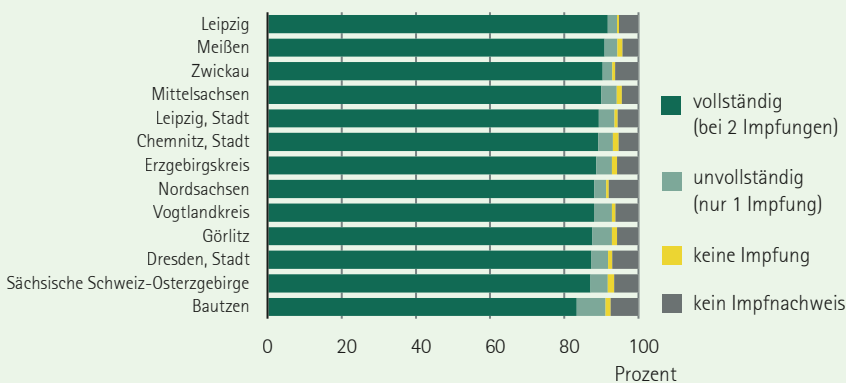
1) Lt. Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO).

Impfquote – Masern¹⁾ – Vollständig geimpfte Kinder im Schuljahr 2021/2022 Gebietsstand: 1. Januar 2023



1) Lt. Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO);
Datenquelle: Gesundheitsämter – Schulaufnahmeuntersuchung; Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2.0

Impfstatus – Masern¹⁾ – der untersuchten Kinder 2021/2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



1) Lt. Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO).
Datenquelle: Gesundheitsämter – Schulaufnahmeuntersuchung

Die Schulaufnahmeuntersuchung findet grundsätzlich bis zum 31. Januar eines jeden Jahres für die Kinder statt, die im nächsten Schuljahr eingeschult werden sollen. Geregelt ist dies im Sächsischen Schulgesetz und in der Schulgesundheitspflegeverordnung.

Bei dieser Untersuchung wird bei Vorlage des Impfausweises der aktuelle Impfstatus zum Masernschutz überprüft.

Mit Einführung des Masernschutzgesetzes am 1. März 2020 sind altersentsprechende Masernschutzimpfungen für die Aufnahme in einer Gemeinschaftseinrichtung, also auch in einer Schule, notwendig.

In den letzten 10 Jahren erhöhte sich bei der Schulaufnahmeuntersuchung der Anteil der Kinder mit nachgewiesenem vollständigem Masernimpfschutz von rund 63 Prozent im Schuljahr 2011/2012 auf inzwischen über 88 Prozent.

In 7 Landkreisen lagen die Impfquoten über dem Sachsendurchschnitt. Im Landkreis Leipzig konnten über 91 Prozent der untersuchten Kinder einen vollständigen Impfschutz nachweisen. Im Landkreis Bautzen lag die Quote bei rund 83 Prozent.

Neben den über 88 Prozent vollständig geimpften Kindern hatten rund 4 Prozent nur eine Impfung und 1 Prozent keine Masernschutzimpfung. Rund 6 Prozent der Untersuchten legten keinen Impfausweis vor.

Der höchste Anteil nicht geimpfter Kinder lag bei 1,8 Prozent, der niedrigste bei 0,6 Prozent.

Weitere Informationen im Themenbereich 7 der Gesundheitsberichterstattung der Länder unter: www.gbe.sachsen.de